

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

wie Sie den Medien schon entnehmen konnten, ist die Versorgung mit Lehrkräften in diesem Jahr bayernweit besonders herausfordernd.

Dies spüren wir in Mittelfranken und gerade in der Stadt und vor allem in einem Flächenlandkreis wie Ansbach ganz besonders.

Statistisch gesehen bleiben pro Schulstandort mittelfrankenweit 18 Lehrerstunden offen.

Das Staatliche Schulamt musste daher in unseren Schulamtsbezirken Stadt und Landkreis Ansbach Stundenkürzungen an den Grund- und Mittelschulen vornehmen, um die Lehrerversorgung zu gewährleisten.

Die Schuleingangsstufen 1 und 2 und die Abschlussklassen der Mittelschulen sind jedoch von der Kürzung nicht betroffen. Zudem werden Zusatzangebote für die individuelle Förderung (Sprachförderung, Förderung inklusiv beschulter Kinder und Jugendlicher) beibehalten.

In den Jahrgangsstufen **3 und 4** der Grundschulen wurde in jeder Klasse **jeweils eine Stunde Musik und Englisch** gekürzt. Musik und Englisch werden nun jeweils einstündig statt zweistündig unterrichtet.

Wir haben uns für diese Fächer entschieden, da Musik in der Grundschule über den gesamten Unterrichtsalltag auch zur Rhythmisierung als Unterrichtsprinzip umgesetzt werden kann und so in den verschiedensten Fächern und Unterrichtsphasen zum Tragen kommt. Hinsichtlich des Faches Englisch wurde uns in den letzten Jahren immer wieder rückgemeldet, dass die weiterführenden Schulen nur in Ansätzen auf den Inhalten der Grundschule aufbauen.

In den **Mittelschulen** wurde wie folgt gekürzt:

- Jahrgangsstufen **5 und 6**
Werken und Gestalten - von zwei auf eine Wochenstunde
- **Jahrgangsstufe 7**
Wahlpflichtfächer **Kunst bzw. Musik - von zwei auf eine Stunde**
- **Jahrgangsstufen 7 und 8**
Geschichte/ Politik/Geographie (GPG) – von drei auf zwei Stunden
- **Jahrgangsstufe 8**
Natur und Technik (NuT) - von drei auf zwei Stunden

Die Eltern der Grundschüler können sich an die jeweilige Schule wenden, falls die Verkürzung des Unterrichts zu Betreuungsproblemen führen sollte.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis für unsere Entscheidung. Sie ist uns nicht leichtgefallen.

Mit freundlichen Grüßen

Staatliche Schulämter in der Stadt und im Landkreis Ansbach